

Campus München

Engagement in den Emiraten

Das zeitliche Zusammentreffen dürfte ein Zufall sein, das räumliche nicht. Längst sind die reichen Staaten in der Golfregion ein lukrativer Markt für die Medizin aus aller Welt, die Arab Health in Dubai ist mittlerweile sogar die wohl weltweit größte Gesundheitsmesse. Und dass sich große Universitäten in den Vereinigten Arabischen Emiraten umtun, um ihr medizinisches Know how zu vermarkten, ist deshalb nicht erstaunlich. Nun haben – innerhalb von nur wenigen Tagen – beide Münchner Universitäten entsprechende Kontrakte in den Emiraten unterzeichnet. Die LMU und ihre Tochterfirma Munich Medical International (MMI) sollen im Auftrag des dortigen Gesundheitsministeriums die gesamte Versorgung von Traumapatienten in den Emiraten reorganisieren. Die Münchner sind bereits aufgefordert worden, auch als Betreiber einzusteigen. Im Emirat Sharjah werden sie außerdem ein Psychiatrisches Zentrum aufbauen. Die TU hilft beim Aufbau einer Medizinischen Fakultät samt angegliederten Kliniken an der Abu Dhabi University. TU-Präsident Wolfgang Herrmann unterzeichnete einen entsprechenden Vertrag anlässlich der Reise von Bundeskanzlerin Angela Merkel in die Golfregion. *math*